

Am Rande der diesjährigen internationalen Fachmesse „China Refrigeration '97“, die vom 17.–20. Juni 1997 in Beijing (Peking) stattfand, und nach Abschluß ausführlicher Konsultationen wurde am 20. Juni 1997 anläßlich eines Empfangs, den der VDKF mit Unterstützung durch die diplomatische Vertretung Deutschlands in China in den Räumen der Deutschen Botschaft für Spitzenvertreter der in China für Kälte- und Klimatechnik zuständigen Verbände (CAR und CRAA), des Internationalen Ausstellungszentrums (BIEC) sowie für die deutschen Aussteller auf der China Refrigeration (die Firmen Bitzer, Bock, Celltherm, Küba, Roller, Solvay und Wilo) ausgerichtet hatte, in Anwesenheit weiterer deutscher Repräsentanten von Banken und Handel in Beijing eine gemeinsame Absichtserklärung („Letter of Intention“) in chinesischer und englischer Sprachversion durch die Chinese Association of Refrigeration (CAR), den Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF) und die Bundesfachschule für Kälte-Klima-Technik (BFS) unterzeichnet, die folgende Absicht bekundet:

Letter of Intention

CAR, VDKF und BFS vereinbaren ein Gemeinschaftsprojekt über die stufenweise Schulung von chinesischen Kälte-Klima-Fachleuten in der praxisorientierten Anwendung neuartiger Technologien, das zum Ziel hat, FCKW-Emissionen im Bereich von Gewerbe-Kälte und Klimatechnik in China zu reduzieren.

Das Projekt soll auf der Grundlage des Montrealer Protokolls zum stufenweisen Verzicht von die Ozonschicht schädigenden Substanzen (ODS) in Artikel 5(1)-Staaten unter Nutzung des Multilateralen Fonds verwirklicht werden.

Die drei Unterzeichner-Organisationen stimmen als Abschluß einer zum Themenkomplex „Technologische Schulung im Bereich von Kälte-Klimatechnik“ freundschaftlich geführten Diskussion darin überein, daß hierzu folgende Maßnahmen zu ergreifen sind:

VDKF und Bundesfachschule (BFS) sollen folgende Aufgaben übernehmen:

A. die Schulung und technologische Ausbildung von 40 chinesischen Kälte-

FCKW-Emissionsminderung: CAR (China), VDKF und BFS (Deutschland) unterzeichnen in Peking

„Letter of Intention“

Klima-Fachleuten, die möglichst einen graduierten Ausbildungsabschluß besitzen sollten, die englische Sprache gut beherrschen und bereits über eine mindestens 3jährige Berufspraxis im Bereich der Anwendung von Kälte- und Klimatechnik verfügen. Diese Schulungsteilnehmer werden in 2 oder 3 Gruppen unterteilt und zu dem vereinbarten Schulungszweck von China nach Deutschland entsandt. Der Zeitraum für das beschlossene Intensiv-Training soll 3 Monate betragen;
B. die Aufenthalts-Logistik, wie Kost und Logie sowie Beförderung der

Kursteilnehmer innerhalb Deutschlands für die Dauer des Schulungsaufenthaltes ermöglichen;
C. die weitere Vorbereitung eines Ausbilder-Trainings, die Erstellung eines Lehrplan-Rahmens für (chinesische) Ausbilder, das beides dazu dient, ein „Chinesisch-Deutsches Technologie-Training-Centers für Kälte-Klimatechnik“ mit Standorten in China und Deutschland einzurichten.

Die Chinese Association of Refrigeration (CAR) soll folgende Aufgabe übernehmen:



Einig in der erklärten Absicht zum schnellen gemeinschaftlichen Handeln. Gegenseitiger Austausch der am 20. Juni 1997 in den Räumen der Deutschen Botschaft in Beijing (Peking) unterschriebenen Dokumente (von links): Rudolf Pütz, Geschäftsführer des VDKF, Cao Desheng, stellvertretender Generalsekretär der Chinese Association of Refrigeration CAR, und Manfred Seikel, Geschäftsführer der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik BFS. In der zweiten Reihe von links: Qui Zhongyue (stellvertretender Generalsekretär der CAR), Prof. Pan Quisheng (Vizepräsident von CAR und direkt dem Minister für Binnenhandel unterstellt), Frau Michaela Spaeth (1. Sekretärin an der Deutschen Botschaft, Referat für Handelsförderung) und Frau Zhang Ping (stellvertretende Generalsekretärin der CAR).

- A. die Auswahl von 40 geeigneten Kälte-Klima-Fachleuten, die den mit VDKF und Bundesfachschule (BFS) getroffenen Zugangsbedingungen entsprechen. Diese 40 Personen werden in Gruppen zum vereinbarten Schulungszweck nach Deutschland entsandt, nachdem sie zuvor die hierfür erforderliche Genehmigung durch das für sie jeweils zuständige Ministerium erhalten haben;
- B. die internationalen Reise(Flug)kosten tragen;
- C. daß die Schulungsteilnehmer weiterhin über Eignungsvoraussetzungen verfügen, die sie befähigen, späterhin in China Lehraufgaben im „Chinesisch-Deutschen Technologie-Training-Center für Kälte-Klima-Technik“ zu übernehmen;
- D. Standortwahl, Personal und Einrichtung des Training-Centers, die Erledigung aller Formalitäten und Einholung der notwendigen Genehmigungen durch die hierfür in China zuständigen Ministerien.

Beijing, den 20. Juni 1997

gez. Cao Desheng für CAR
 gez. Rudolf Pütz für VDKF
 gez. Manfred Seikel für BFS

Englischsprachige Fassung des „Letter of Intention“ (nicht abgebildet die chinesische Sprachversion).

LETTER OF INTENTION

The CAR, the VDKF and the BFS will co-operate in a joint project for the reduction of CFC refrigerant emissions in the Chinese commercial refrigeration and air-conditioning sector via a stepwise training and technological approach.

The project is to be carried out within the framework of the Montreal Protocol to phase out ODS n Article 5 (1) - countries through the Multilateral Fund.

Triple parties have had friendly discussion of "Refrigeration & air-conditioning Technology Training" and agreed as follows:

VDKF and BFS undertake:

A. To train 40 people who should have college graduated certificate, good command of English and over 3-year experience of working in refrigeration and air-conditioning field. These trainee will be divided into 2 or 3 groups to German to accept the training, the training period will be 3 months;

B. In charge of the transportation, board and lodging during these trainees staying in German;

C. To prepare the organisation, teacher-training, teacher-programme and all necessary plan for setting up "China-German Refrigeration & Air-Conditioning Technology Training Centre".

CAR undertake

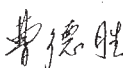
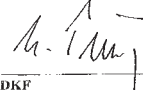
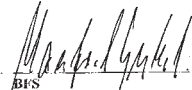
A. To select 40 relevant people strictly based on consulting condition with VDKF & BFS. The 40 trainee will be sent to German in groups to accept training after getting approval from relevant department of Chinese government;

B. To bear the international travel costs of trainee;

C. The trainee should fulfill the teaching task in "China-German Refrigeration & Air-Conditioning Technology Training Centre";

D. To make preparation for place, personnel, requisite funds and go through formalities and submitted to the relevant department of Chinese government for approval.

Place/Date

 CAR Chinese Association of Refrigeration	 VDKF Verband Deutscher Kälte- und Klimafachbetriebe	 BFS Bundes-fachschule Kälte-Klima-Technik
---	--	--

1997.6.20



RD Dr.-Ing. Helmut Lawitzka, BMBF, Bonn, während seiner Festrede bei der Eröffnung des TWK über das Thema „Wärmepumpen in Deutschland und im benachbarten Ausland“.

TWK – Test- und Weiterbildungszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik, Karlsruhe, am 25. April 1997 feierlich eingeweiht

Seit 1952 werden an der Fachhochschule Karlsruhe – und deren Vorgängereinrichtungen (Staatliche Ingenieurschule, Badisches Staats-technikum) – kältetechnische Weiterbildungskurse durchgeführt. Sie wurden von Prof. Dr.-Ing. Valerius Fünér ins Leben gerufen, dem anlässlich der obengenannten Einweihungsfeier – in Anwesenheit seiner Frau – deshalb in besonderer Weise gedacht wurde. Er verstarb 1995.

Seit 1980, nachdem V. Fünér aus dem hauptamtlichen Dienst ausgeschieden ist, hat sein Nachfolger, Prof. Dr.-Ing. Johannes Reichelt, diese Lehrgänge weitergeführt und ausgebaut. Anstatt einmal pro Jahr für 9 Wochen finden diese Lehrgänge seit 1990 jede Woche das ganze Jahr über statt. Während des Vorlesungssemesters standen dafür an der FH Karlsruhe keine Räumlichkeiten zur Verfügung, lediglich in den Semesterferien im Frühjahr und Herbst. Aus diesem Grunde wur-

den bereits vor 6 Jahren Räumlichkeiten ca. 3,5 km entfernt von der Fachhochschule angemietet. Die finanzielle Abwicklung erfolgte zwischen 1980 und 1988 über die Fachhochschule, danach über die in Baden-Württemberg ansässige Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung mit der Zentrale in Stuttgart.

Durch den Weggang der amerikanischen Truppen aus Karlsruhe wurden 1996 unweit der Fachhochschule Gebäude frei, und eines davon konnte für die obengenannten Zwecke angemietet werden. Ab Oktober letzten Jahres wurde das Gebäude umgebaut und renoviert. Es hat im Obergeschoß 600 m² Fläche für Büro- und Seminarräume und weitere 600 m² im Kellergeschoß für Laborräume und für eine mechanische Werkstatt. Im Januar dieses Jahres erfolgte der Einzug und gleichzeitig die Neugründung des „Test- und Weiterbildungszentrums Wärmepumpen und Kältetechnik“, abgekürzt TWK. Geschäftsführer dieser GmbH ist Dipl.-Ing. Rainer Brinkmann. Prof. Reichelt steht nach wie vor dem Steinbeis-Transferzentrum Kälte-Klimatechnik an der Fachhochschule Karlsruhe vor, das ebenfalls weiterhin Lehrgänge und kältetechnische Messungen durchführt. Beide Einrichtungen arbeiten eng zusammen.

Am 25. April fand die feierliche Einweihung unter Beteiligung von ca. 70 Gästen statt. Darunter waren als Vertreter des DKV der Vorsitzende Dr.-Ing. Rainer Jakobs, sein Stellvertreter Dr.-Ing. Harald Kaiser, die Geschäftsführerin Frau Irene Reichert sowie der frühere DKV-Vorsitzende Prof. Dr.-Ing. Helmut Lotz. Von Industrieseite wurden jene Firmen besonders begrüßt und drei davon vom Rektor der Fachhochschule, Prof. Dr.-Ing. Werner Fischer, mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet, die sich in letzter Zeit der Fachhochschule Karlsruhe und dem Veranstalter gegenüber besonders großzügig gezeigt haben: die Firmen BOCK, Frickenhausen, FLICA, Fellbach und HUBER, Offenburg.

Nach einer Begrüßung der Gäste durch Prof. Reichelt sprach zunächst der Rektor der FH, der diese Initiative (TWK) würdigte. Geschäftsführer R. Brinkmann nannte anschließend einige Ziele dieser neuen Einrichtung, die sich speziell mit Wärmepumpen und der alternativen Kälteerzeugung bei Verwendung umweltfreundlicher Kältemittel beschäftigen wird. Die Festansprache hielt Regierungsdirektor Dr.-Ing. Helmut Lawitzka vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie über das Thema „Wärmepumpen in Deutschland und im benachbarten Ausland“. Dr. Lawitzka ist seit vielen Jahren ein unermüdlicher Promotor der Wärmepumpentechnik, und sowohl er als auch der Veranstalter sind überzeugt, daß seine intensiven Bemühungen um diese Technik schon in naher Zukunft Früchte tragen werden. Man schau

nach der Schweiz, wo jeder dritte Neubau inzwischen mit einer Wärmepumpe ausgerüstet wird! Nach seinem gelungenen Vortrag fand eine Besichtigung der Räume und Einrichtungen statt.

Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite, so daß ein im Garten des TWK aufgebautes Zelt für das reichhaltige Buffet eher Dekoration als „Wind- und Wetterschutz“ war.

Etliche der TWK-Einweihungsgäste nahmen ab 15.00 Uhr in der Fachhochschule an der traditionellen Hochschulfest teil, an der weitere prominente Gäste anwesend waren, so der Kultusminister des Landes Baden-Württemberg, Klaus von Trotha, der dort die Festansprache hielt, Außenminister Klaus Kinkel, der herausragende Absolventen auszeichnete und Bundespräsident Professor Roman Herzog.

R. J.



Einige der ca. 70 Teilnehmer der Eröffnungsfeier des Test- und Weiterbildungszentrums Wärmepumpen und Kältetechnik, TWK, Karlsruhe, am 25. April 1997. Erste Reihe v. r. n. l.: Frau M. Füner; Dipl.-Ing. Harald Hof, Geschäftsführer der Fa. FLICA, Fellbach; Wolfgang Etter, Geschäftsführer der Fa. BOCK, Frickenhausen; Dr.-Ing. Harald Kaiser, Technischer Leiter der Fa. BOCK, Frickenhausen; Peter Huber, Geschäftsführer der Fa. HUBER, Offenburg; Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Laue, IZW, Karlsruhe, und Prof. Dr.-Ing. Johannes Reichelt, FH Karlsruhe; zweite Reihe (ab zweiter von links): Dr.-Ing. Rainer Jakobs, Fa. DANFOSS, Heusenstamm, Prof. Dr.-Ing. Helmut Lotz, BSHG, Giengen.

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält je eine Beilage der Firmen Airedale Kälte-Klima GmbH, 63165 Mühlheim/M., und Sharp Electronics (Europe) GmbH, Hamburg, sowie der Norddeutschen Kälte-Fachschule, Springe.